

IDG Studie „Cloud Security 2021“: Cloud-Nutzer fürchten Datendiebstahl und schätzen Datensicherheit

München – 04.05.2021: Die Marktforscher des IDG-Verlags haben gemeinsam mit dem TÜV SÜD, der TÜV SÜD-Tochter unicon GmbH und weiteren Partnern die repräsentative Studie „Cloud Security 2021“ veröffentlicht. Dazu wurden IT-Verantwortliche von Unternehmen in der DACH-Region in mehr als 380 qualifizierten Einzelinterviews zu verschiedenen Aspekten der Cloud-Sicherheit befragt.

Datendiebstahl vs Datensicherheit: Nur auf den ersten Blick paradox

Die mit 35,5 Prozent meistgenannte Sorge der Studienteilnehmer ist das Risiko eines Datendiebstahls in der Cloud. Dieses Ergebnis ist kaum überraschend, schließlich fungiert die Cloud quasi als Bank für die Daten der Nutzer. Etwas auffälliger hingegen ist das zweite zentrale Kriterium, auf welches die Befragten neben der weltweiten Verfügbarkeit von Daten besonderen Wert legen: Datenschutz liegt mit 38,9 Prozent an erster Stelle der schätzenswerten Vorteile der Cloud.

Dieses vermeintliche Paradoxon löst sich jedoch auf den zweiten Blick auf: Selbstverständlich sind Cloud-Nutzer um die Sicherheit ihrer Daten besorgt, schließlich sind diese häufig wertvoll und damit besonders schützenswert. Die Sorge hat folglich weniger mit der statistischen Wahrscheinlichkeit eines Datendiebstahls zu tun, sondern vielmehr mit der Vorstellung eines Worst-Case-Szenarios. Denn vertrauliche oder gar geschäftskritische Daten möchte man nach Möglichkeit nicht in den falschen Händen wiederfinden.

Cloud-Nutzer nehmen die Bemühungen der Cloud-Anbieter wahr

Diese Einschätzung teilt auch Jörg Horn, Chief Product Officer bei unicon: „Es ist nur konsequent, dass die größte Sorge der Cloud-Nutzer dem Diebstahl sowie Missbrauch ihrer Daten gilt. Die Tatsache, dass die Datensicherheit von den Befragten gleichzeitig als größte Stärke der Cloud angesehen wird, steht dazu überhaupt nicht im Widerspruch. Es zeigt vielmehr, dass die Bemühungen der Cloud-Anbieter wahrgenommen und honoriert werden und die Anforderungen der sicheren Datenverarbeitung durch Security-by-Design und Privacy-by-Design umgesetzt werden.“

Andrea Lechermann, Chief Data Protection Coordinator beim unicon-Mutterunternehmen TÜV SÜD, ergänzt: „Der Schutz personenbezogener Daten, insbesondere von Kunden- und Mitarbeiterdaten, hat große Auswirkungen auf das Vertrauen, welches in ein Unternehmen gesetzt wird. Da Cloud-Anbieter oft verschiedenen Rechtssystemen unterliegen und die Regelungen teilweise kollidieren, sollten Unternehmen einen stärkeren Fokus auf Datenschutzkriterien bei der Auswahl von Cloud-Diensten legen.“

Die Ergebnisse der Studie zeigen deutlich, dass die Cloud in der öffentlichen Wahrnehmung deutlich an Zuspruch gewonnen und viel von ihrer anfänglichen Obskurität verloren hat. Denn die meisten Menschen in Deutschland haben mittlerweile ausgiebige Erfahrungswerte im Umgang mit der Cloud sammeln können. Ob in der Arbeit oder zu Hause, ob bewusst oder unbewusst: Die meisten von uns nutzen die Cloud fast täglich. Wir können und wollen nicht mehr auf ihre Vorzüge verzichten. Und dennoch, oder besser gesagt genau aus diesem Grund, stellen wir mit jedem zusätzlichen Byte, das wir in die Cloud hochladen, auch größere Ansprüche an die Datensicherheit.

Mehr Informationen zu den Ergebnissen der IDG-Studie „Cloud Security 2021“ sowie weitere Beiträge rund um die Themen Datenschutz und Datensicherheit finden Sie [im privacyblog](#).

Die vollständige Studie als Download erhalten Sie [hier](#).

Wurde Ihnen diese Pressemeldung weitergeleitet? Hier können Sie sich [zu unserem Presseverteiler anmelden](#).

unicon – A member of TÜV SÜD

Die unicon GmbH ist ein Münchner Anbieter von DSGVO-konformen Cloud- und Datenraum-Lösungen für Unternehmen und einer der führenden Secure-Cloud-Provider in Europa. Die Produkte von unicon greifen Hand in Hand: unicons *Sealed Platform*® bietet eine sichere Ausführungsumgebung für Webanwendungen mit hohem Sicherheitsbedarf bzw. hohen Datenschutzanforderungen.

unicons Business-Cloud *idgard*® sichert die digitale Kommunikation und den Datenaustausch mit Partnern, Kunden und Kollegen auf höchstem Niveau ab und vereinfacht sie darüber hinaus. Mehr als 1.200 Unternehmen vertrauen bereits auf den webbasierten Datenraum- und Filesharing-Dienst, darunter IT- und Kommunikationsanbieter (z.B. T-Systems), Unternehmensberatungen (u.a. PwC, Baker Tilly) sowie diverse Anbieter von Finanzdienstleistungen (z.B. Sparkassen und Volksbanken).

Was unicons Lösung gemeinsam haben? Sie basieren alle auf der international patentierten *Sealed Cloud Technologie*, welche mit rein technischen Maßnahmen unbefugte Datenzugriffe ausschließt. Die Lösungen werden alle nach dem Grundsatz „Privacy by Design“ entwickelt.

Unicon wurde 2009 gegründet und ist seit 2017 Teil der Digitalisierungsstrategie von TÜV SÜD. TÜV SÜD ist ein weltweit führendes technisches Dienstleistungsunternehmen mit über 150 Jahren branchenspezifischer Erfahrung und heute mehr als 24.000 Mitarbeitern an etwa 1000 Standorten in 54 Ländern. In diesem starken Verbund kann unicon die Entwicklung seiner Technologie weiter vorantreiben und ist in der Lage, mit der Sealed Cloud und ihren Produkten internationale Großprojekte in den Bereichen IoT und Industrie 4.0 zuverlässig zu realisieren.

Weitere Informationen zum Unternehmen und den Lösungen: www.idgard.de und www.unicon.com

Pressekontakt

unicon GmbH, Wilhelm Würmseer
Ridlerstr. 57
80339 München
E-Mail: press@unicon.com
Telefon: 089 / 41 615 988 104

Kafka Kommunikation GmbH & Co KG, Markus Reck
Auf der Eierwiese 1
82031 Grünwald
Tel. +49 (0) 89 74747058-0
Fax + 49 (0) 89 74747058-20